

*Gemeindebrief
Juli 2021*

*Monatsschrift der deutschsprachigen
Evangelisch-Lutherischen Gemeinde
Helikon utca 2, 8380 Hévíz*

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gottesdienstbesucher und Freunde unserer Gemeinde,

Vor ein paar Wochen, am Sonntag Jubilate, war der aktuelle Monatsspruch Teil des Predigttexts. Vielleicht erinnern Sie sich noch? Paulus war in Athen und hielt dort eine große Rede auf dem Areopag vor dem Rat der Stadt, in der er ein Zeugnis seines Glaubens an den einen wahren Gott und an die Auferstehung seines Sohnes Jesus ablegte. Sie ist uns in Apg. 17,16-34 überliefert.

Die Menschen suchten schon damals nach dem wahren Gott. Und um ihn keinesfalls zu vergessen, widmeten sie ihm einen Altar, auf dem stand: „Dem unbekanntem Gott“. Diesen wollte Paulus ihnen verkündigen.

Sind wir nicht in unserem Leben alle immer wieder auf der Suche nach Gott? Besonders in Zeiten der Anfechtung und Not? „Wo ist Gott?“ - diese Frage stellen nicht immer nur „Ungläubige“. „Irgendwo weit hinter den Wolken, im fernen Weltall? Und sieht er uns überhaupt? Weiß er um meine Sorgen? Und wenn ja, kümmert er sich überhaupt darum?“ Auch gläubige Christen stellen diese Fragen manches Mal.

Wo ist Gott? Eigentlich beantwortet diese Frage schon die zweite Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose 2,7: „Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ Andere Übersetzung schreiben: „eine lebendige Seele“.

Damit zeigt uns die Heilige Schrift schon ganz am Anfang, wo Gott eigentlich ist: in uns, denn sein Geist, sein Lebenshauch ist in uns—er ist nicht ferne von uns.

Nein, Gott ist uns ganz nahe, er ist in uns. Dieser Nähe Gottes kann sich niemand entziehen. Der Psalmist schreibt im 139. Psalm, Vers 8: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“ Er ist also immer bei uns, egal wohin wir uns begeben. Das gibt uns Sicherheit und mag auch manches Mal Trost sein. Gott ist bei uns, ja er ist in uns. Und er verläßt uns nicht! Er ist Teil von uns selbst, denn sein Atem hat dem Menschen die Seele geschenkt.

Das heißt nicht, daß der Mensch Gott wäre, wie es manche Esoteriker glauben machen wollen. Nein, aber in uns allen wohnt ein Teil Gottes, sein Atem, unsere Seele. Diese ist es ja auch, die letztendlich wieder dorthin zurückkehren will, von wo sie ausgegangen ist. Und weil sie ein Teil Gottes ist, ein Teil dessen, der ewig ist, bleibt auch sie, wenn unser Körper nicht mehr ist. Sie geht dann dahin, woher sie gekommen ist und was ihre Bestimmung ist entsprechend dem, was sie im hier Leben aus sich gemacht hat und durch Gott machen ließ. Aber sie bleibt ewig bestehen!

„In ihm leben, weben und sind wir“, sagt Paulus. Das ist die Bestimmung der Seele. Der Ausdruck „weben“ kann auch übersetzt werden mit „bewegen wir uns“. Also sollen wir im Einssein mit Gott leben, durch unser Leben gehen und durch ihn existieren. Dann können wir uns seiner Nähe, seiner Hilfe immer bewußt sein.

Ich wünsche Ihnen allen, daß Sie das stets fühlen und erleben und den vor uns liegenden Sommer mit Freude genießen können. Im Wissen: Gott ist bei mir, Gott ist in mir und ich bei ihm!

Ihr Dieter Bögel

Prädikant und Gemeindebeauftragter für die

Deutschsprachige Evangelisch-Lutherische Gemeinde Hévíz (ELKU)

Informationen aus der Gemeinde

Anschaffung eines Keyboards

Zusammen mit der ungarischen reformierten Gemeinde haben wir ein neues elektronisches Keyboard und zugehörige Lautsprecher gekauft. Dies wurde notwendig, nachdem die Orgel trotz mehrfacher Reparatur in den vergangenen Jahren immer wieder ausgefallen ist und nur noch mit einem immensen Aufwand wieder instandgesetzt werden könnte. An den Kosten von 640.000 HUF hat sich unsere Gemeinde nach Beschluß unserer Kirchenstiftung mit 320.000 HUF beteiligt.

Spendenaufruf

Dann möchte ich noch zu einer Spende für ein Kind aufrufen. Es geht um den Sohn der ungarischen Pfarrerin. Er benötigt aufgrund verschiedener gesundheitlicher Probleme unbedingt Nahrungsergänzungsmittel. Sein Verdauungssystem kann fast keine Nahrungsmittel verwerten und löst starke Abwehrreaktionen aus, was zu zusätzlichen gesundheitlichen Problemen führt bzw. geführt hat. Diese Ergänzungsmittel werden von der Krankenkasse leider nicht übernommen und kosten ca. **40-50 €/Monat**, was für einen ungarischen Verdienst eine enorme Belastung darstellt. Deshalb haben in den vergangenen Jahren meine Frau und ich diese Kosten übernommen. Die Mittel führten bei dem Jungen zu einer deutlichen Verbesserung seiner Situation.

Ende letzten Jahres haben wir zu Spenden für diesen Zweck aufgerufen und erhielten einen schönen Betrag. Dieser neigt sich nun dem Ende zu. Daher die erneute Bitte um Spenden. Entweder direkt an uns nach einem Gottesdienst bzw. mit Umschlag und Verwendungszweck *Nimrod* in der Kollekte oder aber per Überweisung auf das Gemeindep konto unter dem Verwendungszweck: *Nimrod*. Gott segne euch dafür!

Wir laden Sie alle herzlich ein,

mit uns Gottesdienste in deutscher Sprache zu feiern. In ökumenischer Weite stehen diese allen offen, die sich unter Gottes Wort und am Tisch des Herrn versammeln wollen. Unsere Abendmahlsgottesdienste feiern wir mit Hostien und Traubensaft.

Wir sind Mitglied in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Ungarns (ELKU) und die einzige von ihr für Hévíz anerkannte deutschsprachige Gemeinde. Unsere Muttergemeinde ist die Gemeinde in Balatonboglár (<https://balatonboglar.lutheran.hu>).

Die nachfolgenden Termine sind nur unter dem Vorbehalt, daß weiterhin Präsenzgottesdienste möglich sind. Falls nicht, werden Predigten zu den jeweiligen Predigttexten als Rundmail an alle verschickt, die uns ihre Email für Gemeindeformen zur Verfügung gestellt haben.

Gottesdienste im Juli 2021

Datum	Uhrzeit	Angaben	Sonntagsname
04.07.	11:00	Predigtgottesdienst	5. Sonntag nach Trinitatis
11.07.	11:00	Predigtgottesdienst	6. Sonntag nach Trinitatis
18.07.	11:00	Abendmahlsgottesdienst	7. Sonntag nach Trinitatis
25.07.	11:00	Predigtgottesdienst	8. Sonntag nach Trinitatis

Bei schönem Wetter findet am 18. Juli nach dem Gottesdienst noch ein Kirchencafé auf der Treppe vor der Kirche statt. Kuchenspenden dafür werden gerne entgegengenommen. Diese bitte bei Renate Bögel abgeben. Vielen Dank!

Impressum/Herausgeber:

Németnyelvű Evangélikus Alapítvány Hévíz
Kossuth Lajos utca 12, Balatonszentgyörgy 8710

Kontoangaben

SBERBANK Zalaegerszeg
Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány
IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005
SWIFT: MAVOHUHB

Antrag

auf *Mitgliedschaft*

in der deutschen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hévíz

Name

Vorname(n)

Straße

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Konfession / getauft

Telefon und Email (freiwillige Angabe)

.....

Die deutsche Kirchengemeinde Hévíz unterstütze ich mit einem monatlichen Beitrag von:

..... Forint bzw. Euro

per Dauerauftrag auf das Stiftungskonto bei der SBERBANK

Bei Verwendung der IBAN entstehen keine zusätzlichen Gebühren!

Datum

Unterschrift

Kontoangaben

SBERBANK Zalaegerszeg

Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány

IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005

SWIFT: MAVOHUHB